



Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor den Osterferien informieren wir Sie über neue Projekte aus unserem Landkreis und wünschen Ihnen gleichzeitig „Frohe Ostern!“

Kampagne Fachkräftegewinnung geht an den Start

Profilbildungsprozess zur Fachkräftegewinnung im Landkreis Nienburg/Weser

Unter Federführung der WIN und einer Vielzahl engagierter Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum Mittelweser soll ab Sommer 2013 eine Kampagne an den Start gehen, die die gezielte Ansprache und Gewinnung von Fachkräften/High Potentials innerhalb und außerhalb der Region zum Ziel hat.

Der Vorstoß kommt aus der regionalen Wirtschaft und hat das Ziel, verstärkt die weichen Standortfaktoren in den Fokus der Kommunikation zu stellen. Welche kampagnenfähigen Themen und Inhalte das sind, um Schüler, Studierenden und Fachkräfte an die Region zu binden, wird aktuell in einer Workshop-Reihe erarbeitet. Der dahinter stehende Profilbildungsprozess wird durch die erfahrende hannoversche Kommunikationsagentur neuwaerts konzipiert und begleitet.

In den Prozess sind die regionalen Wirtschaftsförderer, zahlreiche Unternehmen sowie ausgewählte Persönlichkeiten und kreative Köpfe aus der Region eingebunden.

Wir sind gespannt auf das Ergebnis, denn der Kampf um kluge Köpfe ist längst in vollem Gange.

Auf unserer Internetseite [„Imagekampagne - Profilbildungsprozess im Landkreis Nienburg/Weser“](#) können Sie sich immer über den aktuellen Stand des Projektes erkundigen.

Gegründet und weiter?

Sie sind Jungunternehmer? Sie brauchen noch mehr Informationen oder fragen Sie sich: „Ich hab mich gegründet und wie geht es jetzt weiter?“ Dann sind Sie zu dem Vortrag am 17.04.13 um 19.00 Uhr im Rathaus Rehburg-Loccum, Heidtorstr. 2 in 31547 Rehburg-Loccum herzlich eingeladen!

Dipl.-Ing. Wilfried Harting von der MSS-UnternehmerHilfe eG geht explizit auf Ihre Fragen ein, beantwortet diese und gibt wertvolle Hilfestellungen.

Zusammen mit Ihnen werden Probleme und Möglichkeiten analysiert und Wege aufgezeigt, wie Sie Ihr Unternehmen in Zukunft weiterentwickeln können - damit Sie „Fit für die Zukunft“ sind.

Wilfried Harting gibt Hinweise zu Kontakten und Förderprogrammen und weist auf die Bedeutung eines Notfallplanes hin.

Das Bildungsbüro im Landkreis Nienburg hat seine Arbeit aufgenommen

Der Landkreis Nienburg/Weser besitzt seit neuestem ein Bildungsbüro. Hier sollen ab sofort sämtliche Anbieter im Bildungsbereich erfasst, vernetzt und koordiniert werden. Als Bildungskoordinatorin hat Ümmühan Huneke diese Arbeit übernommen und wird dabei von Ralf Mödeker unterstützt.

Eine qualitativ hochwertige Bildungslandschaft wird immer mehr zu einem wichtigen Standortfaktor. Sie fördert die Ansiedlung von Unternehmen und leistet einen maßgeblichen Beitrag für die Wohn- und Lebensqualität für Familien. Der Landkreis Nienburg verfügt über eine Vielzahl von Einrichtungen mit guten Angeboten, Initiativen und Projekten im Bereich Bildungsarbeit. Um verlässliche Aussagen machen zu können, bedarf es allerdings einer fundierten Analyse der Bildungsstruktur. Eine Aufgabe des neu eingerichteten Bildungsbüros ist es, durch Bestandsaufnahme und Analyse von Bildungsprozessen und einem daraus resultierenden Bildungsbericht Grundlagen für weitere politische und wirtschaftliche Entscheidungen zu liefern

Im Bereich der beruflichen Bildung wird auf den Übergang Schule-Beruf besonders eingegangen. Kooperationen zwischen Schule, Bildungsträgern, Bildungseinrichtungen und Wirtschaft müssen verbessert werden. Hier sieht sich das Bildungsbüro auch als Dienstleister. Es können Kontakte zu Schulen, aber auch zu Firmen im Bereich der Berufsorientierung hergestellt werden. Viele Betriebe arbeiten mit Schulen bereits zusammen. Hier gilt es Best Practise-Beispiele im Landkreis bekannt zu machen und breitgefächert zu installieren.

Nähere Infos erhalten Sie über:

Ümmühan Huneke

Ralf Mödeker

– Außenstelle Rühmkorffstr. 12
31582 Nienburg

Tel. (05021) 967-631

Fax (05021) 967-639

E-Mail: bildungsbuero@kreis-ni.de

Einführung des KfW-Programms Beteiligungskapital für Wachstum, Innovation und Nachfolge (WIN) zum 01. März 2013

Die KfW hat zum 01.03.2013 ein Beteiligungskapitalprogramm für etablierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eingeführt. Mit dem neuen Programm erweitert sie ihre Produktpalette für Spätphasenfinanzierungen und trägt so zur Schließung einer derzeit bestehenden Angebotslücke in diesem Segment bei.

Das neue Förderprogramm richtet sich an KMU, die Bedarf an Risiko tragendem Kapital für die Realisierung anspruchsvoller Innovationsprojekte, die Durchführung größerer Wachstumsvorhaben oder auch für die Regelung einer Unternehmensnachfolge haben. Das antragstellende KMU muss zum Zeitpunkt der Beteiligung mindestens 10 Jahre am Markt aktiv, in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft (AG, GmbH, KGaA) organisiert sein und sich mehrheitlich im Eigentum natürlicher Personen und / oder juristischer Personen des Privatrechts befinden. In der Regel sollte das Unternehmen einen Jahresumsatz von maximal 50 Mio. EUR aufweisen.

Nähere Informationen zu dem Programm erhalten Sie von der KfW unter 0800/5399001 oder vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin an unserem nächsten NBank-Sprechtag unter 05021/8877720.

Termine, Termine, Termine

- **NBank Sprechtag**, 26.03.2013 von 9.30 – 16.00 Uhr
- **Gegründet und weiter?**, 17.04.2013 um 19.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Rita Schnitzler
Assistenz

WIN Wirtschaftsförderung
im Landkreis Nienburg/Weser GmbH

Rühmkorffstr. 12
31582 Nienburg

Tel. +49 (5021) 88 77 72 - 0
Fax +49 (5021) 88 77 72 - 1
schnittler.rita@win-nienburg.de
www.win-nienburg.de

Geschäftsführerin: Uta Kupsch
HRB 201122
Amtsgericht Walsrode

-